

Kreis/Stadt/Gemeinde/Ersatzschulträger _____
Bezirksregierung _____
Ort, Datum _____
Sachbearbeiter/in: _____
Tel.: _____
Fax: _____
E-Mail: _____

Offene Ganztagschule im Primarbereich
Antrag
auf Gewährung einer Zuwendung
und einer Zuweisung von Lehrerstellenanteilen
für die Durchführung außerunterrichtlicher Angebote
offener Ganztagschulen im Primarbereich
(inkl. Betreuungspauschale)
zum Schuljahr 20../20..

(Beachten Sie bitte, dass sich die Fördersätze von Schuljahr zu Schuljahr verändern. Die exakten Zahlen entnehmen Sie bitte den regelmäßigen Veröffentlichungen des MSB.)

Ich bin Träger/in von ___ Grundschulen und ___ Förderschulen im Primarbereich.

Im Schuljahr 20../20.. sollen außerunterrichtliche Angebote im Rahmen offener Ganztagschulen im Primarbereich wie folgt eingerichtet bzw. fortgeführt werden:

- an ___ **Grundschule/n** für insgesamt ___ Schülerinnen und Schüler,
 - davon ___ Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf
 - und ___ Schülerinnen und Schüler aus Flüchtlingsfamilien oder in vergleichbaren Lebenslagen (z.B. zugewanderte Sinti und Roma)
- an ___ **Förderschule/n im Primarbereich**¹ für insgesamt ___ Schülerinnen und Schüler,
 - davon ___ Schülerinnen und Schüler aus Flüchtlingsfamilien oder in vergleichbaren Lebenslagen (z.B. zugewanderte Sinti und Roma).

Hierfür beantrage ich:

a) **den einfachen Fördersatz** für Schüler und Schülerinnen ohne sonderpädagogischen Förderbedarf:

- eine Landeszuwendung in Höhe von insgesamt _____ € und einen Lehrerstellenanteil in Höhe von _____ Stellen (0,2 Stelle pro 25 Kinder)² **und/oder**³
- eine Landeszuwendung in Höhe von insgesamt _____ € und einen Lehrerstellenanteil in Höhe von _____ Stellen (0,1 Stelle pro 25 Kinder)⁴.
- (nur für Ersatzschulträger möglich!)
eine Landeszuwendung in Höhe von insgesamt _____ €

b) **den erhöhten Fördersatz** für Schüler und Schülerinnen mit sonderpädagogischen Förderbedarf bzw. aus Flüchtlingsfamilien oder in vergleichbaren Lebenslagen

- eine Landeszuwendung in Höhe von insgesamt _____ € und einen Lehrerstellenanteil in Höhe von _____ Stellen (0,2 Stelle pro 12 Kinder)⁵ **und/oder**³
- eine Landeszuwendung in Höhe von insgesamt _____ € und einen Lehrerstellenanteil in Höhe von _____ Stellen (0,1 Stelle pro 12 Kinder)⁴.
- (nur für Ersatzschulträger möglich!)
eine Landeszuwendung in Höhe von insgesamt _____ €

1) Ausgenommen sind gemäß Nummer 2 des RdErl. „Zuwendungen für die Durchführung außerunterrichtlicher Angebote offener Ganztagschulen im Primarbereich“ vom 12. 2. 2003 (BASS 11-02 Nr.19) bestehende Ganztagsförderschulen mit den Förderschwerpunkten Geistige Entwicklung, Körperliche und motorische Entwicklung.

2) Eine Teilung des Lehrerstellenanteils ist nur in der Staffelung je 25 Kinder möglich.

3) Nichtzutreffendes streichen

4) Der Lehrerstellenanteil ist auf einen Teiler durch 12/25 abzurunden.

5) Eine Teilung des Lehrerstellenanteils ist nur in der Staffelung je 12 Kinder möglich.

Folgende Kinderzahlen liegen meiner Berechnung zur Aufteilung der Stellenanteile bzw. des Zuwendungsbetrags zu Grunde:

an:	für:	Schülerinnen und Schüler mit einfachem Fördersatz		Schülerinnen und Schüler mit erhöhtem Fördersatz	
		mit 0,1 Lehrerstellenanteil plus 0,1 Kapitalisierung	mit 0,2 Lehrerstellenanteil (ohne Kapitalisierung)	mit 0,1 Lehrerstellenanteil plus 0,1 Kapitalisierung	mit 0,2 Lehrerstellenanteil (ohne Kapitalisierung)
Grundschulen					
Förderschulen		./.	./.		

Unter den Schülerinnen und Schülern, die mit erhöhtem Fördersatz gefördert werden sollen, befinden sich Schülerinnen und Schüler aus Flüchtlingsfamilien oder in vergleichbaren Lebenslagen (z.B. zugewanderte Sinti und Roma)

an:	im:	ersten Schulhalbjahr		zweiten Schulhalbjahr	
		mit 0,1 Lehrerstellenanteil plus 0,1 Kapitalisierung	mit 0,2 Lehrerstellenanteil (ohne Kapitalisierung)	mit 0,1 Lehrerstellenanteil plus 0,1 Kapitalisierung	mit 0,2 Lehrerstellenanteil (ohne Kapitalisierung)
Grundschulen					
Förderschulen		./.	./.		

Im Schuljahr 20.../20... werden folgende bestehende Ganztagsangebote in offene Ganztags-schulen überführt:

- Gruppen „Schule von acht bis eins“
- Gruppen „Dreizehn Plus“.

Darüber hinaus beantrage ich eine **Betreuungspauschale**

- a) für ___ offene Ganztags**grund**schulen in Höhe von _____ € (7.500 € pro Schule) und
 b) für ___ offene Ganztags**förd**erschulen im Primarbereich in Höhe von _____ € (8.500 € pro Schule).

Die Zustimmungen der jeweils zuständigen Schulkonferenzen zur Einrichtung der offenen Ganztags-schulen im Primarbereich liegen gemäß § 9 Absatz 3 i.V.m. § 65 Absatz 2 Nummern 3 und 6 SchulG (BASS 1-1) vor.

Ich bestätige, dass ich **Eigenanteile** in Höhe von _____ € für die genannten Maßnahmen er-bringe.

Ich erkläre,

- a) dass es sich bei der Umgestaltung der bestehenden Ganztagsangebote in offene Ganztags-schulen im Primarbereich um auf Dauer angelegte Maßnahmen handelt,
 b) dass ich für die o.g. Schulen, die ich in offene Ganztags-schulen umwandeln möchte bzw. umgewandelt habe, **keine** Zuwendungen des Landes zur Einrichtung von Gruppen nach den Programmen „Dreizehn Plus im Primarbereich“ und „Schule von acht bis eins“ für das kommende Schuljahr beantragt habe.

Als **Anlage** füge ich bei:

- Konzepte des Schulträgers und der örtlichen öffentlichen und freien Kinder- und Jugendhilfe-träger zur Umgestaltung von Schulen in offene Ganztags-schulen¹ (dreifach; nur bei Erstantragsstellung erforderlich)
- Ganztagskonzepte der beteiligten offenen Ganztags-schulen im Primarbereich¹ (dreifach; nur für neu eingerichtete offene Ganztags-schulen erforderlich)
- Übersicht über die Verteilung der beantragten Lehrerstellenanteile auf die jeweiligen Schulen
- Liste der teilnehmenden Schulen mit Adresse und Schulnummer.

 (Unterschrift)

1) Die Muster A und B aus dem RdErl. „Zuwendungen für die Durchführung außerunterrichtlicher Angebote offener Ganztagsangebote im Primarbereich“ vom 12. 2. 2003 (BASS 11-02 Nr.19) sind zu verwenden.